



Kurt Kapp
Stv. Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft
Leiter Wirtschaftsförderung

- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 22
Aubing – Lochhausen - Langwied
Herrn Sebastian Kriesel
BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486

81241 München

Datum
14.08.2017

**Ausstattung der Bushaltestellen mit Strom
(UA Soziales, Familie, Senioren, Kultur)**

Antrag Nr. 14-20 / B 03554 des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirks vom 26.04.2017

Sehr geehrter Herr Kriesel,

der Bezirksausschuss beantragte am 26.04.2017 ein nochmaliges Nachfragen durch die Landeshauptstadt München bei der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), ob die Bushaltestellen in seinem Stadtgebiet mit Strom ausgestattet bzw. nachgerüstet werden und die elektronischen Fahrplananzeigen optimiert werden können.

Dabei wird auf das Antwortschreiben des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 02.01.2017 Bezug genommen und um nähere Erläuterung und Klärung der Details gebeten.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Auch zu Ihrem aktuellen Antrag haben wir die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die mitgeteilt hat, dass das Ausbauprogramm für die elektronischen Anzeigen an den Bus- und Tramhaltestellen im gesamten Stadtgebiet ausgelaufen ist (im Antwortschreiben vom 2. Januar 2017 zum Antrag Nr. 14-20 / B 03027 bereits mitgeteilt). Aus diesem Grund stattet die MVG derzeit keine weiteren Haltestellen mit neuen elektronischen Anzeigern aus (Ausnahme: im Rahmen von Tram-Neubaustrecken). Dies gilt sowohl für die elektronischen Anzeiger, die im Rahmen eines Förderprogramms bis 2010 verbaut wurden, als auch für die kostengünstigere „Light-Version“, die im Anschluss zum Einsatz kam.

Weiter führt die MVG Folgendes aus: „Zur farblichen Gestaltung der Anzeiger: Die ursprünglichen Anzeiger, die bis 2010 verbaut wurden, waren LED-Anzeiger, die rote bzw. bernsteinfarbene Schrift auf schwarzem Hintergrund darstellen können. Die später verbaute kostengünstigere Light-Variante kann nur schwarz auf grau anzeigen. Eine andere farbliche Gestaltung ist hier leider nicht möglich.“

Seitens der MVG wird auch nochmals darauf hingewiesen, dass die MVG neben den fest installierten Anzeigern noch weitere Möglichkeiten der Fahrgastinformation bietet: So kann sich der Fahrgast, der über ein Smartphone verfügt, die kostenlose App „MVG Fahrinfo“ herunterladen oder auf die Website mvg.de zugreifen und sich dort/über die Abfahrtszeiten „seiner“ Verkehrsmittel in Echtzeit informieren.

Auch wenn Ihrem Antrag aus sachlichen Gründen zumindest derzeit nicht entsprochen werden kann, möchten wir uns für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G West

Per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

III. z.A. FB V Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba22/3554_Antw.odt

Kurt Kapp